

Thyssen-Krupp: Signale an den Aufsichtsrat

WAZ[Wirtschaft](#), 26.03.2009, Willi Mohrs



Duisburg. Als Warnung an den Vorstand wollen sich die Belegschaften von Thyssen-Krupp Steel am Freitagmorgen an den Werkstoren treffen, um sich dort „in Info-Veranstaltungen auf den aktuellen Stand bringen zu lassen“. Die starke Verunsicherung über die Zukunft des Unternehmens nehme bei den Mitarbeitern weiter zu, so die IG Metall.

Als Warnung an den Vorstand wollen sich die Belegschaften von Thyssen-Krupp Steel am Freitag von 10 bis 10.30 Uhr an den Werkstoren treffen, um sich dort „in Info-Veranstaltungen auf den aktuellen Stand bringen zu lassen“. Diese Aktion sei als „Protest und Signal“ an den Aufsichtsrat zu verstehen, der zeitgleich in Düsseldorf tagt, teilten die Vertrauensleute der IG Metall mit.

Die starke Verunsicherung, ausgelöst durch die „überstürzte Handlungsweise des Konzernvorstandes“ nehme in der Belegschaft weiter zu. Die geplanten Veränderungen und der Abbau von angeblich 3000 Stellen erzeugten „tiefes Misstrauen und Unmut gegenüber den Verantwortlichen“. „Jetzt reicht's“, so Wilfried Müller, Sprecher der rund 500 Vertrauensleute der Werke Hamborn und Beeckerwerth.